

Martina Schindler

Arbeitsgruppe Pauschalen und Bausteine

Bevern-Lütgenade
09. Dezember 2009

Agenda

- 1 Beispiele für Pauschalen an den Endkunden
- 2 Beispiele für Pauschalen für Busreiseveranstalter

Agenda

- 1 Beispiele für Pauschalen an den Endkunden
- 2 Beispiele für Pauschalen für Busreiseveranstalter

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

1

Hase-Ems-Tour

Neu mit Kopfkissenbar

Radtouren am Fluß erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Tagsüber radeln Sie ganz entspannt durch wundervolle Flusslandschaften - am Abend lassen Sie sich in unseren radlerfreundlichen Hotels verwöhnen...

Kopfkissen-Bar

Verbringen Sie eine Nacht wie zu Hause! Wählen Sie im Hotel aus 5 verschiedenen Kopfkissen (Nackenzstützkissen, Nackenrolle, 80x80 Kissen, 40x80 Kissen oder 40x40 Kissen) Ihren persönlichen Favoriten aus. Alle Kissen sind allergikerfreundlich und entsprechen höchsten Qualitätsansprüchen.

1. Tag

Osnabrück Individuelle Anreise in die Stadt des Westfälischen Friedens, der stolzen Patrizierhäuser und romantischen Fachwerkbauten. Es gibt eine Menge zu sehen... Übernachtung in dem, durch Heinrich Bölls Roman "Ansichten eines Clowns", bekannten Hotel Hohenzollern, in der Nähe des Bahnhofs. Parken kostenlos.

2. Tag

Osnabrück - Bersenbrück, ca. 55 km Nach einem reichhaltigen Frühstück begleitet Sie die ruhig plätschernde blaue Hase über die Ausläufer des Teutoburger Waldes Richtung Bramsche. Dort können Sie allerlei Wissenswertes über das Tuchmacherhandwerk erfahren. Kurz vor Bersenbrück fließt die Hase dann in den Alfsee: Ein erlebnisreiches Wassersport- und Freizeitparadies, das zum Verweilen einlädt.

3. Tag

Bersenbrück - Lönigen, ca. 55 km Abwechslungsreich geht es weiter über Wege, die gesäumt sind von Obstbäumen. Sie wurden in einem deutschlandweit einmaligen Projekt entlang des Hasetalradweges gepflanzt. Doch das Artland hat noch mehr zu bieten: Immer wieder treffen Sie auf regionstypische alte Bauernhöfe, die in Dichte und Gestalt hier einmalig sind. Ein architektonischer Höhepunkt ist sicherlich Deutschlands größte pfeilerlose Saalkirche in Lönigen.

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

1

3. Tag

Bersenbrück - Lönigen, ca. 55 km Abwechslungsreich geht es weiter über Wege, die gesäumt sind von Obstbäumen. Sie wurden in einem deutschlandweit einmaligen Projekt entlang des Hasetalradweges gepflanzt. Doch das Artland hat noch mehr zu bieten: Immer wieder treffen Sie auf regionstypische alte Bauernhöfe, die in Dichte und Gestalt hier einmalig sind. Ein architektonischer Höhepunkt ist sicherlich Deutschlands größte pfeilerlose Saalkirche in Lönigen.

4. Tag

Lönigen - Meppen, ca. 45 km Von Lönigen aus führt Sie Ihre Tour weiter in das Emsland, bekannt für seine bis zum Horizont reichenden Heide- und Mooregebiete. Einem landschaftlichen Superlativ, dem größten zusammenhängenden Wacholderbestand Deutschlands, hat die Stadt Haselünne ihren Ruhm zu verdanken. Eine Vielzahl von Kornbrennereien hat sich aus diesem Grunde in den vergangenen Jahrhunderten hier angesiedelt und für Wohlstand gesorgt. Ziel Ihrer heutigen Etappe ist aber die Kreisstadt Meppen: Dort, wo die Hase in die Ems mündet.

5. Tag

Meppen - Lingen, ca. 40 km Es geht flussaufwärts durch eine prachtvolle Landschaft. Die Ems ist hier, wie seit ewigen Zeiten, ein bedeutender Handelsweg. Bodenständige Menschen wohnen links und rechts der Ems. Das Moormuseum in Groß-Hesepe zeigt ihre entbehrensreiche und zugleich faszinierende Geschichte in eindrucksvoller Weise. Ihre Tages-Tour endet in der alten Festungsstadt Lingen.

6. Tag

Lingen - Rheine / Hörstel, ca. 55 km Der Sonne entgegen, Richtung Süden, kommen Sie heute durch Salzbergen, eine der ältesten Siedlungen im Emsland. Schon in vorchristlicher Zeit haben sich Menschen hier niedergelassen und sie werden ihre Gründe dafür gehabt haben. Das Feuerwehrmuseum im Ort gibt einen interessanten Einblick in die Geschichte von "Mensch gegen Flamme". Endpunkt Ihrer zugleich erholsamen und erlebnisreichen Tour ist Rheine / Hörstel in Westfalen. Von hier aus treten Sie entweder auf eigene Faust Ihre Heimreise an, oder Sie fahren mit der Bahn zum Ausgangspunkt der Tour, nach Osnabrück. Alternativ: Radtour über die Verbindungsstrecke von Rheine nach Osnabrück (40 km).

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

2

Hunsrückhöhenweg (166 km)

Der Hunsrückhöhenweg führt vom Rhein durch die bizarren Landschaften des Baybachtals und Hahnenbachtals bis zur Nahe. Von dort geht es an der Edelsteinmetropole Idar-Oberstein vorbei über die höchste Erhebung des Hunsrücks und Rheinland-Pfalz, dem Erbeskopf (818m) zur Mosel.

Wanderstrecke: 166 km

vorgeschlagene Etappen:

- 1. Boppard - Gondershausen 17 km
- 2. Gondershausen - Kastellaun 20 km
- 3. Kastellaun - Sohren 24 km
- 4. Sohren - Kirn 23 km
- 5. Kirn - Kempfeld 20 km
- 6. Kempfeld - Hüttgeswasen 15 km
- 7. Hüttgeswasen - Heinzerath 20 km
- 8. Heinzerath - Bernkastel 10 km

Sehenswert:

Boppard; Baybachtal; Burgstadt Kastellaun; Hahnenbachtal; Idar-Oberstein; Erbeskopf (mit Hunsrückhaus); Bernkastel-Kues

Unser Angebot:

Wandern bizarr und ursprünglich: Hunsrückhöhenweg von Boppard nach Kirn (Tour 1)

buchbar: ganzjährig (Anreise täglich)

Leistungen:

6 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC; 6 kräftigende Wanderfrühstücke; detailliertes Kartenmaterial 1x pro Gruppe und Streckenbeschreibung 1 x pro Zimmer

Preis:

259,00 € pro Person im Doppelzimmer

341,00 € im Einzelzimmer

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

2

Wunschleistungen:

5 x Gepäcktransfer:

1 Person 100,00 €

pro Gruppe (2-4 Pers.) 114,00 €

pro Gruppe (5-8 Pers.) 143,00 €

5 x Halbpension (Kirn nicht möglich):

74,50 € pro Person

5 Lunchpakete:

32,50 € pro Person

3

Unser Angebot:

Über den höchsten Berg ins tiefe Moseltal: Hunsrückhöhenweg von Kirn nach Bernkastel-Kues (Tour 2)

buchbar: ganzjährig (Anreise täglich)

Leistungen:

4 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC; 4 kräftigende Wanderfrühstücke; 1 x Besuch des Hunsrückhauses am Erbeskopf mit Ausstellung "Natur und Umwelt"; Kartenmaterial 1 x pro Gruppe und Streckenbeschreibung 1 x pro Zimmer

Preis:

181,00 € pro Person im Doppelzimmer

247,00 € im Einzelzimmer

Wunschleistungen:

4 x Gepäcktransfer:

1 Person 78,00 €

pro Gruppe (2-4 Pers.) 83,00 €

pro Gruppe (5-8 Pers.) 107,00 €

4 Lunchpakete:

22,00 € pro Person

Agenda

- 1 Beispiele für Pauschalen an den Endkunden
- 2 Beispiele für Pauschalen für Busreiseveranstalter

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

1

Fürstenhagen/Uslarer Land ist ca. 14 km von Uslar entfernt. Die Landschaft der Ferienregion Uslarer Land im Naturpark Solling gehört zu den schönsten und eigen willigsten des Weserberglandes. Das Gebiet liegt im Bergland der Oberweser, umgeben von herrlichen Laub- und Nadelwäldern.

Aus dem Programm:

23.12.: Ankunft Reise + , Begrüßung mit einem Willkommenstrunk und einem Begrüßungsgeschenk, Mittagessen. Abends gemütliches Beisammensein am Kamin mit Weihnachtspunsch.

24.12.: Vormittags Fahrt in die Fachwerkstadt Uslar zum Kleinkunst- Weihnachtsmarkt. Nachmittags Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes. Abends besinnliche Weihnachtsfeier mit Bescherung.

25.12.: Mittags weihnachtliches Buffet mit Gänse- und Wildspezialitäten, verschiedenen Beilagen und Dessert. Abends Fahrt zu einer Laientheateraufführung.

26.12.: Mittags Weihnachtsmenü: Cremesuppe, Hirschkalbskeule mit verschiedenen Gemüsen, Eisbecher. Nachmittags Busausflug nach Holzminden mit geführtem Rundgang im Schloss Bevern.

27.12.: Nachmittags Winterspaziergang mit Punsch und Plätzchen. Abends Pakeressen (Kartoffelspezialität) mit musikalischem Rahmenprogramm.

28.12.: Verabschiedung Reise , Ankunft und Begrüßung Reise . Kegelnachmittag und Bingoabend.

29.12.: Busausflug in die historische Fachwerkstadt Einbeck mit Stadtführung. Anschließend Gelegenheit zum Besuch des Stadtmuseums mit historischen Fahrrädern.

30.12.: Gemeinsame Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung.

31.12.: Jahresschlusskonzert mit den Fürstenhagener Sahlbachmusikanten. Silvesterparty mit Buffet und Mitternachtssekt und Live-Musik.

1.1.: Brunch.

2.1.: Verabschiedung und Rückfahrt mittags bis nachmittags. Auf Wunsch kann an einigen Tagen ein Transfer zur Kristall Weserbergland Therme in Bad Karlshafen organisiert werden.

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

2 Es war einmal vor langer Zeit...

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise an den Beginn des 19. Jahrhunderts! Folgen Sie dem Lebensweg der Brüder Grimm, die zu den bedeutendsten Geistespersönlichkeiten der europäischen Kulturgeschichte zählen. Lassen Sie sich in die Welt der Grimmschen Märchen, der Sagen und Legenden entführen. Von Hanau bis Bremen schlängelt sich die 600 Kilometer lange Deutsche Märchenstraße durch bewaldete Hügellandschaften und liebliche Flusstäler mit malerischen Fachwerkkorten, Burgen und Schlössern. Lassen Sie sich vom lieblichen Gesang einsamer Prinzessinnen auf trutzige Bergruinen locken und folgen Sie blanken Kieselsteinen im Mondlicht bis tief in dichte Märchenwälder hinein. Herzlich willkommen im Land hinter den sieben Bergen!

"Mercure Hotel Hameln" in Hameln

Im Zentrum der Rattenfängerstadt Hameln am Rande der Altstadt liegt Ihr 4-Sterne Mercure Hotel Hameln. Es verfügt über ein Restaurant und eine Bar. Schwimmen Sie ein paar Bahnen im Pool und entspannen Sie sich im Anschluss in der Sauna oder im Dampfbad. Ihre Zimmer sind mit Bad oder Dusche/ WC, SAT-TV, Radio und Minibar ausgestattet.

1. Tag: Anreise über Trendelburg

Willkommen auf der Märchenstraße! Bei einer kostümierten Märchenführung bestaunen Sie die Trendelburg, wo Rapunzel den Zopf herunterließ. Weiter geht es nach Hameln, in die Stadt des Rattenfängers. Hier wird Ihr Hotel Sie herzlich empfangen. (AE/Ü)

2. Tag: Hameln - Bodenwerder

Zwischen Aschenputtel und Baron Münchhausen ist hier der dunkelste Geselle der Deutschen Märchenstraße zu Hause – der Rattenfänger. Nach einem reichhaltigen Frühstück haben wir für Sie eine Stadtführung in Hameln organisiert. Sie sehen die Altstadt, die mit viel Liebe zwischen 1969 und 1993 saniert wurde. In der Glashütte werden Sie mit dem 6.000 Jahre alten Werkstoff Glas vertraut gemacht. Die neue Glasbläsertour ist ein unvergessliches Highlight. Im Pulverturm haucht er einem uralten Handwerk neues Leben ein. Und Sie können hautnah miterleben, wie Glas hergestellt wird und Kunstwerke entstehen. Sie werden viel Freude daran haben. Machen Sie Ihren Besuch in der Glashütte zu einem wahren Erlebnis. Blasen Sie Ihre eigene Glaskugel. Mit Unterstützung der Glasmacher fertigen Sie ein schönes, ganz persönliches Andenken an. Anschließend fahren Sie nach Bodenwerder. Sie besichtigen das Münchhausen Museum. Sein rasanter Kanonenritt ist in der ganzen Welt bekannt, seine verblüffenden Jagdgeschichten begeistern seit Jahrhunderten große und kleine Zuhörer: Willkommen in Bodenwerder, der Heimat des unvergleichlichen Fabulierers Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen. (FR/AE/Ü)

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

Es war einmal vor langer Zeit...

3. Tag: Hessisch Oldendorf - Bad Oeynhausen

In Hessisch Oldendorf lädt Sie heute Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle die Schillat-Höhle zu einer geologischen Entdeckungsreise in die Vergangenheit ein. Sie wurde 1992 im Zuge von Sprengarbeiten entdeckt und dann von 1998 bis 2004 zur Schauhöhle ausgebaut. Hier können Sie bei einer Führung die Erdgeschichte live erleben und eintauchen in die Zeit der Donnerkeile, Dinosaurier und Ginkgobäume. Funkelnde Kristalle und leuchtende Steine verleihen der Höhle eine mystische Atmosphäre und erzählen hautnah von der bewegten Erdgeschichte. Wer wissen möchte, wie die Erde entstand, wieso es die Eiszeit gab, wo einst Meere waren und warum die Dinosaurier verschwanden, ist in der Schillat-Höhle bestens aufgehoben. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Bad Oeynhausen. Bei einer Führung im Deutschen Märchenmuseum bestaunen Sie Interessantes aus der Welt der Märchen und Sagen. Bei einem gemütlichen Abendessen im Hotel lassen Sie den erlebnisreichen Tag ausklingen. (FR/AE/Ü)

4. Tag: Heimreise über Göttingen

Ihre Heimreise führt Sie über Göttingen. In den Jahren 1829 bis 1837 lehrten die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm an der Universität. Entdecken Sie das würdevolle mittelalterliche Rathaus und den Marktbrunnen mit dem Gänseliesel. Danach beginnt Ihre Rückreise nach Mitteleuropa. (FR)

Beispiele für Pauschalen an den Endkunden

3

Verbringen Sie erlebnisreiche Pfingsttage in Oedelsheim im Weserbergland. Die waldreiche Umgebung und die dörfliche Idylle, das interessante Ausflugsprogramm sowie die fürsorgliche Betreuung durch die Hoteliersfamilie sorgen für abwechslungsreiche Urlaubstage. Zahlreiche gepflegte Wanderwege laden zu Spaziergängen ein.

Reiseverlauf:

- 1. Tag:** Die Anreise nach Oedelsheim führt Sie durch den Harz mit Aufenthalt in Goslar. Am Nachmittag erreichen Sie Ihren Urlaubsort. Nach dem Abendessen werden Sie über das Programm der nächsten Tage informiert und mit einem Umtrunk begrüßt.
- 2. Tag:** Heute fahren Sie zunächst nach Ebergötzen und besichtigen das einzigartige Brotmuseum. Anschließend geht es nach Duderstadt zum Erlebniszentrum der Heinz-Sielmann-Stiftung. Abends findet das beliebte Spiel Pferderennen im Kronenkeller statt.
- 3. Tag:** Mit dem Bus fahren Sie nach Bad Karlshafen. Von hier aus unternehmen Sie eine Schifffahrt auf der Weser bis Höxter. Sie haben die Möglichkeit für einen kleinen Bummel durch die hübsche Fachwerkstadt. Die Rückfahrt zum Hotel führt Sie über Fürstenberg (Aufenthalt).
- 4. Tag:** Der Tag beginnt mit einem gemütlichen Sektfrühstück. Anschließend unternehmen Sie einen geführten Spaziergang durch Oedelsheim und kehren im Heimatmuseum zu einem Umtrunk ein. Danach fahren Sie mit der Oedelsheimer Märchenbahn mit Kaffee, Tee und frischem Waldkuchen.
- 5. Tag:** Eine Rundfahrt durch den Reinhardswald führt Sie zum Naturschutzgebiet „Der Urwald“, am Dornröschenschloss Sababurg vorbei und über die Höhenstraße des Reinhardswaldes. Nach einem rustikalen Imbiss im Wald, besichtigen das Schloss Wilhelmsthal. Im Rahmen der Halbpension findet heute ein Grillabend statt.
- 6. Tag:** In Begleitung eines fachkundigen Reiseleiters fahren Sie heute nach Hameln und an das Steinhuder Meer. Im Rahmen einer Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der „Rattenfängerstadt“ kennen. Anschließend geht es weiter zum Steinhuder Meer. Die Reiseleitung wird Ihnen viel über das Naturschutzgebiet berichten können. Am Abend lustiges Bingospiel in der Krone.
- 7. Tag:** Heute heißt es Abschied nehmen. Rückfahrt nach Hamburg